EUROPÄISCHER TAG
DER JÜDISCHEN KULTUR

JOURNÉE EUROPÉENNE
DE LA CULTURE JUIVE

EUROPEAN DAY OF
JEWISH CULTURE

06/09/
2026

SONNTAG
DIMANCHE
SUNDAY

LIEBE
LOVE
AMOUR
AHAVA
אהבה

JUEDISCHES–MUSEUM.CH
JEWISHERITAGE.ORG

BADEN · BASEL · BERN · DELÉMONT · ENDINGEN-LENGNAU ·
GENÈVE · LAUSANNE · LA CHAUX-DE-FONDS · ZÜRICH

BADEN

Israelitische Kultusgemeinde in Baden
Synagoge, Parkstrasse 17, 5400 Baden

15:00–17:00 «A goldene neshome» (eine goldene Seele). Konzert der bekannten Klezmerband «bendorim».
Die Teilnahme ist kostenlos, Kollekte. Türöffnung: 14:30.

BASEL

Jüdisches Museum der Schweiz
Vesalgasse 5, 4051 Basel

11:15 «Heidi und die verschwundenen Geissen.» Gespräch zwischen der Kinderbuchillustratorin Taltal Levi und Naomi Lubrich über Berge & Liebe im bekanntesten Kinderbuchklassiker der Schweiz.
11:35 Finde Heidis Geissen. Kinderworkshop mit Lea Levi.
11:35 «Heilende Alpen?» Jüdinnen und Juden in den Bergen. Gespräch zwischen dem Literaturwissenschaftler Galili Shahar, Naomi Lubrich, Taltal Levi und Barbara Häne.
13:00–16:00 Liebe geht durch den Magen. Kuchen-Tasting und Rezeptaustausch. Mit Miriam Benaiah.
13:30 «Die dreizehn Beziehungswölfe.» Paartherapeut:in Tobias und Laura Goldfarb sprechen und performen mit viel Witz zu den 13 Fallstricken, die einer Liebesbeziehung zum Verhängnis werden können.
15:00/16:00 «Love Stories im Museum.» Führung durch das Jüdische Museum der Schweiz. Mit Sarah-Maria Hebeisen.

Migwan – Liberale Jüdische Gemeinde Basel
Herrengrabenweg 50, 4054 Basel

10:30 Liebe ist gut. Ein Ehevertrag auch. Was ist die «Ketubba» und welche Rolle spielt sie bei heutigen jüdischen Hochzeiten? Mit Dr. Valerie Rhein.

Jüdisch-Christliche Akademie
Verein Neuer Cercle, Schützengraben 16, 4051 Basel

14:00–15:30 «Mythische Monster und Messianisches Mahl.»
Die End-Illustration der Biblia Ambrosiana. Mit Dr. Leopold Kohn.
Im Anschluss findet ein kleiner Apéro statt.

MUKS Museum Kultur & Spiel Riehen
Baslerstrasse 34, 4125 Riehen

11:00–17:00 Freier Museumseintritt und Zugang zur Ausstellung «Schabbes, Schnitzel, Mehrbettzimmer».
11:00–17:00 Liebevolle Geschichten aus dem ehemaligen Altersheim «La Charmille». Unsere Ask Me-Person berichtet jeweils zur halben Stunde von solchen «Liebesgeschichten» und stehen dazwischen für Fragen zur Verfügung. Mit Silvio Benz und Anna Moerikofer.
14:00–ca. 15:30 «La Charmille, mon Amour?» Geführter Spaziergang mit Steffi und Peter Bollag und Elio Leu.
Treffpunkt: Inzlingerstrasse 235, Riehen (ehemaliger Standort des Altersheims Humanitas). Anmeldung geführter Spaziergang erwünscht unter: muks@riehen.ch / +41 (0)61 646 81 00

Israelitische Gemeinde Basel IGB
Gemeinde Saal, Leimenstrasse 24, 4051 Basel

19:00 SenZa ParOle Traum, Fluss, Gebet, Melodie und Morgen. Fünf Facetten verträumter Musik von Felix Mendelssohn, Ernest Bloch, Robert Schumann und Johannes Brahms. Eine musikalische Liebesgeschichte zwischen Cello und Klavier. Mit Alexandra Polin (Violoncello) und Rani Orenstein (Klavier).

balagan ARTS
Freitag & Samstag, 4. und 5. September
Café Flore, Klybeckstr. 5, 4057 Basel

09:00–22:00 «In Progress: Mother artist.» Kinderbücher, Alltagsskizzen und andere Liebeserklärungen. Eine Ausstellung von Elli / Studio Visuelli (Elena Ferragina).

Sonntag, 6. September
Jüdisches Museum der Schweiz, Vesalgasse 5, 4051 Basel
15:00–16:00 «Formen und Farben.» Workshop für Familien mit Visuelli.

BERN

Jüdische Gemeinde Bern JGB & PerfomanceSpace 369
PROGR, Waisenhausplatz 30, 3011 Bern, 3. Stock (Raum 369)

17:30 «Odettes Verlobungskärtchen im Progr 1934.» Am Ort des Geschehens erzählt Historikerin Hannah Einhaus die bewegende Liebesgeschichte des jüdischen Berner Paares Odette und Georges Brunschvig, dessen Erfahrungen mit Antisemitismus noch heute aktuell sind. Ab 16:00 gibts Kaffee und Kuchen. Auftakt der Veranstaltungsreihe «Café Maidon».

DELÉMONT

Synagogue de Delémont
Dimanche, 13 septembre
Route de Porrentruy 3, 2800 Delémont

11:30/13:30 Visites guidées de la synagoge
15:30 Conférence relatant l'histoires des communautés juives de l'Arc Jurassien. Par Raphäel Chalet (Département de la Culture du Canton du Jura)

ENDINGEN-LENGNAU

Jüdischer Kulturweg Endingen-Lengnau & Verein Doppeltür

13:30-14:30 «Auf den historischen Spuren des jüdischen Lebens.»
Öffentliche Führung mit JKW Guide. Treffpunkt: Synagoge Endingen, Hinterstieg 5, 5304 Endingen. Kosten: 10 Franken, Anmeldung erforderlich (max. 60 Personen) an: info@juedischerkulturweg.com
15:00-16:00 Daniela Kuhn liest aus ihrem Buch «Mit dir, Ima.» Lesung mit Daniela Kuhn, musikalisch begleitet von Ronny Spiegel.
Mikwe Endingen Mühleweg 1, 5403 Endingen.
Kosten: 10 Franken, Anmeldung erforderlich (max. 35 Personen) an: info@juedischerkulturweg.com

Kulturkreis Surbtal
Synagoge, Hintersteig 1/3, 5304 Endingen

17:00 «Im neuen Kleid.» Klezmer Sonderband, Konzert mit Jacoba Mlosch (Violine), Marc Urech (Klarinette), Marco Friedmann (Gitarre) und Hannes Giger (Kontrabass). Das Konzert ist kostenpflichtig.
Informationen: www.kulturkreissurbtal.ch

GENÈVE

Communauté Israélite de Genève CIG
Divers lieux

Informations sur www.comisra.ch
Programme complet et inscriptions: bit.ly/4aJtn3l

En partenariat avec la loge Henry Dunant du Bnai Brith et l'Association du Patrimoine juif genevois

Communauté Juive Libérale de Genève GIL
Chemin Ella-Maillart 2, 1208 Genève

Informations sur www.gil.ch

LA CHAUX-DE-FONDS

Communauté Israélite du Canton de Neuchâtel CICN
Synagogue de La Chaux-de-Fonds
Rue de Parc 63, 2300 La Chaux-de-Fonds

14:00/16:00 Visite commentée de la synagogue

LAUSANNE

Communauté israélite de Lausanne et du canton de Vaud CILV
Synagogue de Lausanne, angle des avenues Juste Olivier et Florimont, 1006 Lausanne

16:00 portes ouvertes à la synagogue en présence du Rabbin Eliezer di Martino.
17:15 concert surprise de Yoan Brakha (violon) et Aurele Marthan (piano).
Pièce d'identité obligatoire - Grands sacs et valises non autorisées.

ZÜRICH

OMANUT. Forum für jüdische Kunst und Kultur
Beijz, Seefeldstrasse 177, 8008 Zürich

11:00-12:30 Anders l(i)eben – Jewish Queerness. «Für die Homosexuellen ist das Dritte Reich noch nicht zu Ende», schrieb der deutsch-jüdische Historiker Hans-Joachim Schoeps 1963. Es endete für sie sechs Jahre später in einer Nacht in der Christopher Street. Der Autor Thomas Sparr berichtet von diesem Moment der Befreiung, von Analogien und Differenzen in der jüdischen und queeren Geschichte. (Anmeldelink auf der Rückseite)

Fortsetzung des Programms auf der nächsten Seite

EUROPÄISCHER TAG
DER JÜDISCHEN KULTUR
JOURNÉE EUROPÉENNE
DE LA CULTURE JUIVE

ZÜRICH

Israelitische Cultusgemeinde Zürich ICZ (unterwegs)
Besammlung beim Eingang des West-Portals der Fraumünster Kirche

13:00-14:30 Spaziergang rund um das Thema Liebe «Bella und Marc Chagall.» Kunsthistorikerin Kerstin Bitar bringt uns im Fraumünster die Leuchtkraft der Farben in Chagalls Glasfenstern näher. Darauf spazieren wir ins Kunsthaus und erleben dort Chagalls ausdrucksstarke Bilder.
Die Teilnehmendenzahl ist auf 25 Personen beschränkt.

«Schauplatz Brunngasse»
Brunngasse 8, 8001 Zürich

15:00-16:00 Frau Minne und die Liebe in Zürich im 14. Jahrhundert.
Der Schauplatz im Kontext des Minnesangs, des Ideals höfischer Liebe in der städtischen Realität und des Schicksals seiner ehemaligen Bewohnerinnen.
Führung von Thomas Gamma.
Die Teilnehmendenzahl ist auf 20 Personen beschränkt.

Or Chadasch, Jüdische Liberale Gemeinde Zürich/ B'nei B'rith, Augustin Keller Loge/ Evi & Sigi Feigel Loge, Zürich
Gemeindezentrum JLG Or Chadasch. Hallwylstrasse 78, 8004 Zürich

16:30–18:00 «Ich habe Liebe in die Welt gebracht.» (Else Lasker-Schüler: Gebet). Vom «Lied der Lieder» dem Hohelied König Salomos über Heinrich Heines «Loreley» bis in die Lyrik des 20. Jahrhunderts war und ist die Liebe ein grosses Thema in der Literatur (deutsch-) jüdischer Schriftstellerinnen und Schriftsteller. Vortrag von Martin Dreyfus mit anschliessendem Austausch beim gemeinsamen Apéro.

SERET. Kino aus der jüdischen Welt.
ICZ Gemeindezentrum, Lavaterstrasse 33, 8002 Zürich

18:30–20:30 «The Cakemaker» (2017, Regie: Ofir Raul Graizer, Israel, Deutschland, 113'). Thomas, ein deutscher Konditor, fliegt nach Jerusalem, um Frau und Kind seines verstorbenen Liebhabers zu finden. Subtiles israelisch-deutsches Liebesdrama. Anschliessend Kuchen-Buffet.

Anmeldelink für alle Einzelveranstaltungen in Zürich:
bit.ly/ETJK2026

Seit 27 Jahren widmen sich städtische und jüdische Einrichtungen, Institutionen und Organisationen in der Schweiz und in über 35 europäischen Ländern im September den aktuellsten Fragestellungen zu Geschichte, Kultur, Religion und Gegenwart der Jüdinnen und Juden Europas.

Der Europäische Tag der Jüdischen Kultur 2026 findet in neun Städten und Ortschaften statt: Baden, Basel, Bern, Delémont, Endingen-Lengnau, Genève, Lausanne, La Chaux-de-Fonds und Zürich.

Unter dem Motto «Liebe» erwartet Sie ein vielseitiges Programm.

Die Veranstaltungen sind gratis (mit Ausnahmen)
Entrée libre (quelques exceptions)
Ingresso libero (alcune eccezioni)
The events are free of charge (with exceptions)

Wir danken allen teilnehmenden Institutionen
Nous remercions toutes les institutions participantes
Ringraziamo tutte le istituzioni partecipanti
We thank all the participating institutions

und / et / e / and

Basel Tourismus
Schweizerische Israelitische Emanzipationsstiftung
Schweizerischer Israelitischer Gemeindebund SIG
Ruth und Paul Wallach-Stiftung
Dr. Georg und Josi Guggenheim-Stiftung

verantwortlich für die Schweiz / responsable pour la Suisse /
responsabile per la Svizzera / responsible for Switzerland:

Jüdisches Museum der Schweiz, Basel
Musée Juif de Suisse, Bâle
Museo Ebraico della Svizzera, Basilea
Jewish Museum of Switzerland, Basel
Tel. +41 61 261 95 14
Email: info@juedisches-museum.ch / nadia.guthbiasini@icloud.com

JÜDISCHES
MUSEUM
SCHWEIZ

Die Europäischen Wege der Jüdischen Kultur und die Jüdischen Kulturwege am Rhein
führen Sie das ganze Jahr über durch vier Schweizer Synagogen in Basel, Endingen, Lengnau und Genf.

Les Itinéraires européens du patrimoine juif et les Routes du Judaïsme rhénan
vous ouvrent les portes de quatre synagogues Suisses à Bâle, Endingen, Lengnau et Genève pendant toute l'année.

Strade facendo: gli itinerari ebraici
vi aprono le porte di quattro sinagoghe Svizzere a Basilea, Endingen, Lengnau e Ginevra tutto l'anno.

The European Routes of Jewish Heritage and the Jewish Routes along the Rhine
open the doors of four Swiss synagogues in Basel, Endingen, Lengnau and Geneva all year long.

Basel juedisches-museum.ch/fuhrungen/

Endingen & Lengnau juedischerkulturweg.com / Tel. +41 (0)56 266 50 10

Genève comisra.ch/ patrimoine@comisra.ch

JUEDISCHER-KULTURTAG.CH
JUEDISCHES-MUSEUM.CH
JEWISHERITAGE.ORG